

k deer ghebeten hefft de stotte konne
len vnde legghe dar vp. we mit not
pisset vnde weme de buck vele kur
ret de nutte warmen dranch auent
vnde morghen dar konnele inne ge
soden sy vakene warm ghedrunke
l konnele mit etike ghesoden is guth
m teghen der miltē suke Mit eteke vñ
honnige konnele gesoden vñ warm
des auentes ghedruncken oket den
vrouwen ere melck vnde is gut we
n de blod ut spiget Colle der konnele
in wine ghesoden vnde ghedrunke
vnde ghegeten maket den vrouwen
ere tijd wen se alto langhe ghebe
o det hefft Dat sulue is wedder der le
ueren suke Also secht macer.

Orn dat ripe nye vñ vul mels
is is alderbest tho suntheyt des
mynschen. Ock wen id ghele golt
varwe hefft yo nyr yo beter. dat
olde korn maket vnrene sukastige
a lude. wen perde korn eten dat ma
ket en suke ouer lank edder id ouer
b kort. we vnripe korne etet alse san
ghen edder dat vnripe gheernet ys
dar aff wassen spol worne yn deme
lyue des minschen ouer lanch edder
c ouer kort. wem een douedich hūd
edder een mynsche yn torne ghebe
ten hefft de kouwe vnripe korne ed
d der ripe vnde legghe dar vp. weme
fine lede vnde senē swillen vnde bo
se vuchtnisse dar tho vlut de men ge
korne mele mit bilsen sape vnde leg
ghe dar vp alse een plaster warm is
e de swuls kold edder is he het. Up
pe hete sweren swele edd drose ma
ke een plaester van stofmele vt der

molen dar korne ghemalen ys ghe
menghet mit watere vnde mit bom
olie. Brutte van wete in watere f
ghesoden nutte edder ete wedder de
strunen borst edd hosten edd wed
der sweren vnde sericheit der lungē
der borst edder we blod vp hostet
korne klyge yn etike ghesoden een g
plaster vordrufft den schorff ock de
swele wen se ersten werden. De sul
ue klyge gesoden mit ruden en pla
ster dar van is gud den swullē bru
sten de den vrouwen wert van der
melck vnde is gud weme yd clem
met yn deme buke. ock vppe den
schorff. wete klye ene nacht in wa
i tere ghelecht dar na sy ghe se vnde
sud se in mandelen olpe mit suckere
dat sulue warm auent vnde morgē
ghedruncken weket alle harde ma
k terien de yn der borst is. Brotolt
vnde droghe ys ghesunt wente yd
stoppet den buck vnde adere nature
sunderliken we yd idele tho etende
plecht. wente hyr galienus dyasco
rides vnde serapio.

Acrissien is wol toma
te hether vñ vuchter
nature de nycht al tho
groth edder nicht alto
luttik men woll to ma
a te grot is de is de beste Lacrisse kou
we in deme munde vnde holt vnder
der tunghen vñ such dat sap yn dat
vordrufft de dorst vnde loset de stru
uicheyt der straten vnde des magen
Dat sulue is gud wedder den hostē
vnde rumet de strate vñ ok de borst
b ock weket dat de lungen vnde wat
schedelick is dat vordrufft se we se

Gm

- c [et et Ock lacriffieu yn wyne gheso-
den edder in watere ghesoden vnde
gedruncken is se to allen den diuge
gud teghen den hosten vnde maket
ene reyne stemme vnde stroten vñ
ys gued deme alto heyten maghen
vnde leueren Vnde weme syn wa-
ter alto heit vth synem ghemachte
geyt Secht auicēua secūdo canoē
de vrina prouocanda vnde diascori-
des Eyn electuarium van soten bra-
den appelen wol ghestot in enē mo-
sere an ere kernen an ere schellē vñ
lackrissen wortelen ock to puluere
ghestot vnde ghesoden mit suckere
vnde krud honny ghe tho einen lac-
tuarium is ock gud wedd tē hostē
- e Aldus make lackryssen saep .ny m
grone verssche lackrissen kleine ge-
sneten vnde ock wol kleyne gestot
vnde seyde se iu watere also langhe
wente dat water almeystlyck vor-
soden ys vnde dyckelastlych ys so
wrynck dat vuchte wol vth vnde
lat dat wol yn der sunnen droghen
vnde make dar kleyne kockken aff
Edder make alsus lackryssen saep
stote lackryssye in enē moser recht
wol klenye to puluere vnde daet
pulueresede in watere Edder make
gued lacryffieu sap vnde do daer
gud reyne honnych to warm wan
dat water almeystlych vorsoden ys
wringhen dat ock dorch enē dock
wol vth vnde late dat wol yn der
sunnē droghen vnde make dat yn
klene kocken dat en wert ouer so
swart nicht vnde also gud also dat
- b erste Des sapes ghesoden mit wate-
re vnde ghedruncken nuchteren ys
gud wedder vele suke yn der siden

vnder den ribben vnde der swullēde
lungghen. Des suluen sapes yn wine
ghesoden vnde ock nuchtere warm
ghedruncken is gud wedder aller-
hande hostē Aldus make water des
drinck auent vnde morggen wed-
der den dampē wedder de derff sucht
wedder allerhande hosten wedder
vorstoppinge der nese des houedes
houedes wē dar nicht lucht yn ka-
men kan ock wedder alle dorrich-
eyt der borst Nym vor des ses ghe-
schreuen waters een halff stouekē
edder mer dar de grone varsche la-
crisse ynne ghesoden ys edder daer
een verdinck wichte gudes lacriffi-
en sapes ynne sy daer do yn annis
wachandelen beren vyghen rosyn
hertestunghen blade kleine geschar-
uet. Desse alle wol ghestot in ene
me mosere yo welick een halff ver-
dinck wichte dar tho do draghant
gummi arabicum io welkes en half
lod vnde enen verdink wichte wol
gherenighet krut honnich. Vnde
wen desse dinck althomale yn deme
watere synt so dystelere dat dorch
enen glesen helm vnde nutte des wē
du des bederuest vñ dat puluer dat
dat in deme helme blift ys ock gud
genuttet nuchter en wedder alle de
vorghesprokene suke. wente hyr
eruaringhe vnde ock platearius cir-
ca instans.]

Euerstock lubestekel lebisticū
de ys het vnde droghe yn dem
anderē grade Also secht platearius
vñ blift veer yaer yn syner krafft
gud. water ghedruncken nuchterē
derleuer stock wortelē sad ynne ge

Ho eloi

- b soden is opent de bestoppedē leuerē
vnde milten. Dat sulue leuerstock
sao in wyne edder in water ghesotē
vnde warm nochterne ghedrücken
ys gud wedder maghē vnde dēmē
c suken de vā bosen wynde syn wed
der alle desse suke ethe in diner spise
cannel vnde leuerstock sao ghepul
uert Sprickt platearius circa istās
Dat leuer stockes saed ghekouwet
d vnde dat sap in dat lyff ghesogen is
gud deme maghen vñ douwet wol
e de spise. Ock der vrinen daer vmmē
schalme des sades doen to allen den
dyngheū dar men van douwen sal
weme eyn vorgiftich dēyr gheste
ken hefft de ethe dat krut vñ stotte
dat krud myt wyne vnde drincke
den wyn vnde bynde dat krud daer
vp wedder der lide ouel dat de kolk
heytet drinck waerm water daer
leuerstockes wortelen inne gheso
b den sy. wem de maghe gheswullen
ys vnde mit noet pisset ock de hor
wynde in deme buke hefft de dricke
wyn dar leuerstock inne ghesoden
i sy Dat sulue reinighet de vrouwen
vnde ys gued wedder alle de suke
k in deme lyue Heyr edder wyn we
des drincket dar leuerstockes wor
telē ynnē lyche deme en kaen neyn
l vor ghyfft schaden. we lyche lyken
tornet edder hastich wert de stote
dat saed vnde driucke dat mit wine
m edder myt beyre we sine sinne vor
lust de ethe edder drincke leuerstoc
a kes wortelen edder saed wemme de
beyre swillen de snyde leuerstockes
wortelen kleyne vnde do daer eyn
cleyne des sades to vnde sete dat in
guten olden beyre vnde do dar bot

ter ghenoch yn vnde dryncke dat
drei morghē nochterne also he hei
test mach wente hyr diascorides
vnde plinius

Glien sint kolt vnde vucht
in deme ersten grate secht
platearius warm vñ vucht
in deme ersten grate secht diascori
des Den plinius schrift warem vñ
vucht in deme anderen grate De ly
lyen sint twyer hāde de tamē waef
sen in den garden myt wittē blomē
De andere is wylt lyche mit brunē
blomen de is gheheytē lilyen con
ualium Der liliē wortelē machstu
delen vnde planten in deme mane bi
sunte mathias daghe des aposteles
eyr de meysesmane kumpt edder wā
he erst ghekomen ys Also schryfft
palladius libro sexto Dye van ver
schen lilien bladen ys waerm vnde
a droghe in deme druode grate he ko
let vnde starcket vñ sachtet de kran
ken ledematen vnde vordryfft der
quaden ledematen vuchticheit vnde
drift dar aff den oldē harten swuls
vnde de van vrosen in tē ledematē
seyck ys in den is he gud dar vp ge
saluet. Ock is he gud ghedrunchen
b der seken matricyen der vrouwen
vnde maket de gebort der vrouwē
sachte Also schryfft auicēna terciō
c canone. Uppe de sere quaden borst
lilien blade mit deme stamme braet
in der emeren vnde mēghe also heit
mit bom olie vnde legge dar vp so
d heilet se weme de krampe i den senē
edder in den ledemathē thuet de sete
lilen blade in watere edder in wine
vnde legge ein plaster waerm daer
e vp weme ein vor giftich dēyr edd

Gm

wozm ghestekē hefft effte ghebetē
 de stote de blade vnde legghe dar vp
 f weme de negele van den vingheren
 edder van den teynen sweren de sto
 te de blede in watere edder in wine
 vnde seyde vnde binde dar vp drey
 g daghe alse eyn plaster. wedder den
 brant sud de blede in swinen smalte
 edder bom olye vnde legghe dar vp
 h De blade stot myt wine wedder den
 i blod ganck vnde drinck dat weme
 de sene edder aderen to houwē sint
 de blede wol ghestot mit wyue ed
 der honnyghe legghe daer vp dat
 k heilet. Up de harden mylten smere
 lylpen sap myt bom olye ghemēget
 warm dar vp dat antlat maket rey
 ne dat sap myt rosen olye menghet
 m edder saluet. weme de thenen we
 doen seyde lylpen wortelen in wate
 re vnde holde dat warm in dem mū
 n. De suluen wortelen in wyne ge
 soden drinck vnde legge dar vp dar
 de slanghe gestekē hefft. Vnde dar
 o van brande neyn haer is. De sulue
 wortelē mit mulsā ghesoden drinck
 dat vordryfft dat bose bloed vthe
 deme lyue vnde is gud welck vrou
 we orer suke to vele hefft. Lylpen
 saed ghestoet myt lilien watere leg
 p ghe woer dat boese vuer ynne ys
 lillen blomen sap ghedrunchen ma
 ket den menschen swetende Dat sul
 ue sap legge vppe de swerē so wer
 q den se ryne vnde reyne. wedder dat
 bose vleesch dat swempe heiten stot
 lylpen blede vnde wortelē mit orik
 f vnde legghe dar vp warm Dat sul
 ue is gued we vorwundet is edder
 eyn slanghe effte eyn axer gheske
 ken hefft. Lylpen wortelen myt

wyne ghesoden waerm nochterne
 auent vnde morghen ghedrunchen
 dryfft dorch den mynschen wat vn
 ghesūdes i ome is. Dat sulue suuert
 ock de vrouwen vāerer suke vnde
 v helpt ore wan se vutoreke ys an
 orer hemeliken stede effte se dat sul
 ue warm led vnder den nauel ghaē
 f Lillie blede vnde orer wortelē sap
 vnde honnyghes io welckes twey
 teil bom olye etikes io welckes viif
 teil dat sette to hope wente io dicke
 wert alse salue dat is gud de to hou
 wenen senē effte aderen. Ock is nē
 3 beter salue to droghende vñ to heyl
 lende bose vuchte wunden Lylpen
 wortelen wol kleyne ghestot myt
 oreme sape dar do to hart vñ wassz
 dar aff make sweten de legghe des
 nachtes vppe dat antlate dat vor
 drift alle runsselen vnde alle vleckē
 wente hyr macer diascorides vnde
 plinius vicesimo .c. Req. Holde
 in littera. g.

yie wylt lylpe edder golde het
 de is affodillus albucium lilium
 conualiu. De hefft aldermest krafft
 in alle den stucken de van der voer
 ghescreuen lilien sint vñ ock alle de
 suluen krafft de. de dill anetum hefft
 also secht platearius circa instans.
 wylde lilien wortelen vñ blade ge
 stot vnde mit wyne vp ghesotē vñ
 ghedrunchen warm nochterne ok
 a des auendes is gud dem kranckē ho
 uede ock deme hosten ock deme de
 nicht wol water laten kaen ok der
 vrouwen de nicht wol ore tyd en
 hefft De sulue wortele vth gehol
 b ket vnde myt bom olye vul ghego
 ten sette in heite vur emerē wā dat

begynt vp to welmende in dem sode
so nim dat aff dat drinck vnde ethe
warm mit vleteme watere dat ma
ket wol to pissende Dck der vrou
wen tyd ock weyket id den buck
vnde maket sachte spighent. De sul
ue wortele mit vette in watere ge
soden ghedrunchen vnde ghegeten
vordrufft neren suke dar de rugge
wey aff plecht to dōde we der wor
telen des uorghes yd des bloud ys
dengantzen dach vrolick wente hir
dialcorides crica instans

Alck peper is vucht in dem er
sten grade vñ heyt i dem drud
den grade spricht platearius men pli
nius secht heyt in deme drudde gra
de droghe yn deme anderen grade
Lanck peper is gued den te kolder
nature sint vnde to alle den kolden
sucken. In de spyse edder artzedye
ghenuttet is he gnd. Gude vordou
wynghe der spyse maket he. Hōse
wynde des maghen der darne vor
drift he Lust to ethen de maket he
Den maghe vnde de natnrlyke lust
starcket he Vnde des mensschen na
ture hyttet he. Dialcorides

Dye hetet gamandrea is heyt
vnde droghe Mit watere ghe
soden drinck dat vordrufft den ho
sten Vnde dat doetborē kynt Mit
wine ghedrunchen reinyghet der
vrouwen sncke vnde water sucht
wen ein vorgiftich worm gebetē
heft stoet se vñ bint dar vp Uppe
ene wunde legge se stot se mit wine
wem de ogen schemerē menge ore
sap mit honighe legge warm vppe
de oghē we sere is vppe sinem lyue
stot lozen mit bomolye wryff dy

dar mede in dem bade edder bi deme
vure Loye ghestot vnde ghesoden
myt bom olie ghemenget genuttet
vordrufft bosen vrost vnde ghiff
gude hitte ock der kolden miltē also
secht plinius libro .xx. Loie in star
keme wyne ghesoden drinck vnde
wassche dat ātlat dar mede so wert
dy schone varwe. Vnde is gud den
watersuchtighen ock wedd vor
ghiff Histu gebroken in deme liue
so sud se in wynerike drincke dat
waerm. Expertum est

Dck porrum porrus. Is lock
edder porlock astoniciū astlock
piplok dat drudde lock hei tet wilt
lock dat denet in artzedyghe soyke
in q. Quetelock. Nota et in veni
es. in littera. f. squila. Lock vnde
astlock sint beide heit in dem drud
den grade vnde droghe in dem ande
ren grade. In der meghē tyd lock
saed gheseyghet dat schaltu in deme
herwestmane plātē octobre deype
in de erde nicht to richten vp. wen
ouer de syden gheneghet vnde alto
hant mit vette meesse watere be
gheten so wert id soete. Also secht
palladius libro quarto wā du lock
sust so gued yd dat erste water aff
vnde gyff āder water dar vp āders
so maket ot kranck dat houet dat
ghesichte den maghen vnde maket
vele windes in dem buke Dat ers
te water myt wyne ghedrunchen
bestoppet den buck Dat ander wa
ter wan dat lock gaer ghesoden ys
ghedrūckē warm weicket de buck
welck vrouwe yn orē ghemechte

ghewundet is edder sere is de meng
 ghe loek saep myt witteme ghepul
 uerten wiroke vnde do dar in Also
 secht macer we blod vp ruffelt edd
 blod spighet de supe loeck sap edder
 eick appele wyrock to puluere ghe
 stot sup mit lock sap dat is gud. Ed
 der en dyl myrrē twe teil lock sad
 to hope ghestot mit wine vnde des
 f ghenuttet wedder dat sulue. weme
 de nese blodet de steke des suluen dar
 g in welck vrouwe nicht kinder ent
 fanghen kaen edder welcker vrou
 we ere ghemechte to grot is de stri
 ke des suluen dar in vnde nutte des
 h we enen sweren heft de stote loeck
 mit honny ghe vnde binde daer vp
 i weme de borst vnde de lunghe wey
 deyt vnde hostet de stote gerstē mit
 locke sape vnde drincke dat warm
 k Dat witte van deme locke sued yn
 watere nicht lange dat gud aff vnde
 sud dat mit wine ock nicht langhe
 ere dat lock drincke den win dat ys
 gnd to dem harte buke vñ dat drik
 l wedder den hoffganck. weme eine
 bose worm ghebeten heft de stote
 m lock vnde binde dar vp wedder den
 droghen hosten menghe loeck sap
 mit vrouwe melck warm drincke
 dat. kanstu nicht wol horen mēge
 lock sap mit zeghen gallen vnde do
 in de oren Deyt din houet we nym
 en teil sapes vnde drei teil hōniges
 menghe dat to hope vnde do dat in
 de oren edder in de nese edder twey
 teil sapes vnde den drudden teil hō
 p nighes do in de oren in de nesen wē
 me de lenden we doē de drincke lock
 q sap mit wine. Uppe ene verssche
 wuntē stot lock mit solte vñ hōni

ghe legghedat vp. Dat sulne vor
 dryfft swuls vnde tuth to hope de
 to brokene knocken Ro lock gege
 ten vor driff drückenheit we lock
 alle daghe edder vaken ethet edder
 nuttet de werz vnkush Ro lock vn
 der wilen ethe nochterne dat loset
 de bōse vuchtricheit vthe der borst
 vnde vthe der lunghen. Rosen olie
 mid wiroke winetike to hope ghe
 stot vnde in de nese ghedaen den de
 kolder nature sint besteyt dat bloet
 Dat sulue ghedrunchen myt mulla
 edder mit wine is gued ieghen vor
 ghiffstigeit Lock sap myt prisana
 ghersten watere warm nochteren
 ghedrunchen vorclaret des mischē
 stemme vnde ocket den slap Loeck
 vakene genuttet maket de vrouwe
 vruchtbar wente hir ysaac in dyet
 vnde diascorides ock y pocras wed
 der lockstanch vnde sin in e
 Liphollen lock sab machstu seighē
 na achte daghen des nighen mans
 edder in den ersten achte daghē des
 nighen manes alderbest

ise linse Lens lentes de sit best
 de drade ripe werden vnde in
 watere weiket nicht swart en wer
 den wā du linsen eten wult sete se
 in watere vñ gheit dat erste water
 aff vnde sud se in deme anderen wa
 tere gar so laxeren se wol de spise
 Linsē vaken edder stedeliken mit
 erer schellē gegetē krēckē de lūghē
 dat ghesichte vnde den maghē Ghe
 schraden linsen in watere ghesoden
 dat erste water aff gegoten drinck
 dat laxeret De lise gegetē bestoppē
 de buck wā du se kokest i etike so sit

fo xlviii

f gud harten swelen iu deme lyue ed
 der twischen vel vnde vlesche. wē
 du se kokest myt queten vnde myt
 rosen olye so synt se gud den heytē
 swelen des maghen vnde der oghen
 6 Lynse ys kolt vnde droghe in dem
 ersten grade vnde ore schel noch he
 ter vnde drogher in deme erstē gra
 de. vnde ere eghen y cheyt is to vor
 mynrende de pyssen vnde der vrou
 wen blomen wente hyre serapio
 yn ys flasses edder vlesch saed
 Jo warm i deme rstē grade vñ
 holt dat myddel i vucht icheit vnde
 yn drocheyt yn deme ersten suluen
 grade Syn krafft ys ghelyck senu
 a grek sade Hom olie water honnich
 vnde lin tho hope menghet weiket
 vnde to deylet alle heytte swel yn
 yn deme lyue vnde ock buten deme
 b lyue Eyn plaster vā lyne vā spere
 myt vyghen to hope ghestoet vor
 dryfft de wittē bladdere vnde dric
 c kerycheit des anlates Eyn plaster
 van lyne myt warmē watere wei
 ket de swel vnder den oren vnde alle
 d harde swel Haden kerlen saed lyn
 saed like vele is gud den to clouenē
 e vnde affgheschellden negelen wed
 der den hosten vnde bose vuchtich
 eyt in der borst licke lyn myt hōny
 ghe ghestot auent vñ morghē mid
 f dach wā eynvrouwe ein swel heft
 in matrice de sete lyn i watere vnde
 g sette sikk warm dar in weme syue
 egele an hentē vnde an votē hittē
 vnde we doen de legghe dar vp eyn
 plaster warm van wasse line vnde
 b honny ghe to hope ghestot. weme
 dat houet vñ nese vorstoppet synt
 also dat dar nyn lucht yn komen

kā so berne lyn vppe deme vure vñ
 lath den rock in de nese gaē dat vor
 dryfft dat Also schreyft serapio

Orberen lorberenbom ys
 heit vnde droghe in den an
 deren grade we den snuuen heft vā
 kolter sake De puluere lorberen in
 enen moser vnde make de heyt yn
 enē teghelle vnde legghe dat heyt
 yn enen budel vp sin houet wedder
 de bosen roden varwe myt kuobbē
 in der kinder edder iunghē lude an
 ghesichte de lorberen an ere schellē
 stot to puluere myt honnighe vnde
 smere dat anghesichte in deme bate
 dar mede. Lorberen oly ghenuttet
 ys gud wedder den kolden maghen
 Dck wedder de killynaghe der schu
 deren in armen van kolder sake wē
 te hyr platearius circa instans. wē
 d me en schorpie edder ein slāghe ge
 steke heftte dricke auēt vñ morag
 e lorberē gepuluert i wyne Lorberē
 gestot to puluere make myt hōnighe
 lseien lactuarium dat nutte auent
 vnde morghē dat vor drift de swe
 ren bladderen edder sery cheyt der
 lūghē vñ oppēt vñ rumet de enghē
 borst yd starker den kortē athmen
 yd weiket den maghen vnde brekt
 den steyn. ock ys yd quēd wedder
 de swindē de sucht Dat suluc puluer
 yn wine auent vnde morghen ghe
 druncken waerm ys gud wedder
 de brunen swarten vlacken vppe
 der hud. Also scrift diascorides et
 cetera. Laddēke. R. grotladdē
 ken yn littera. g ..

Uchte lichtecke Enfrasia. En
 ferbinū. Enferbia is droghe in

- a deme ersten grade. vnde het in deme anderen grade. Dat krut gedroget vnde ghepulnert ethe vnde drincke wor mede du wolt edder in sik suluen nuchteren is gud tho den ogen
- b Ik dat sulue krut grone edder dro ghe sete in watere in enem bedecke den erden gropen den do vp in deme bade vnde lathe den swade an de ogē en buten vnde en binnen ghan dat
- c vorluchtet dat ghesichte. Luchte / kē water make alse rose water dar wassche dine ogen mede butē vnde en binndon dat maket vñ beholt din ghesichte clar Also secht solinus li bro herbarum.

- a Edelichte artecira brana is vuchter nature. we gichtich is de sete se in watere vnde bade dar mede in der buddene. vnde lat den warmen swadem in de gycht lede ghaen darna stot dat sulue krut mit en we nich soltes binde vppe de lede. wen dy dyne lede wedon edder geswullen edder nicht gheswullen synt. so gruse dat kruth vnde bynd dar vp.
- b wen de ledelichte blomet so stot se in eneme moyfere vnde do dar wat soltes tho so hestu se ok in dem wintere dar to Also seggen experti vñ de sulue solinus

- Ufsekrut lusword staphisargia Caput purgii is het vñ droge in deme drudden grade. dat saet vphenomen is vef iar gut. wede vorderen is vnde vele fleema edder vuchtnisse hefft sunderliken in dem houede Eder we de slap sucht heft de puluere dat krut vnde do in de ne se so prustet he effte finnert daer aff

dat suuert dat houet vnde vorlichtet dat. Dat sulue deit dat sap in dem munde ghekou wet. wedder dat sulue vnde wedder vlote edd swuls der vuelen in der straten in den kene backen puluer dat sat mit droghen rosen vnde menget mit warmen etike dar make ene gargelinge aff in d straten wedder schorff vnde vele sericheyt sud dat puluer in etike dat id dicke werde dar do bomoly tho vnde bestrick dy daer mede by deme vure edd in dem bade. Queck suluer dode mit dyner nuchtere speculen dat menghe myt dessemepul uere vnde mit etike mit bomoly make id warm dat id salue werde daer salue din houet edder de oghen bramede edd bouē dat gemechte edd i anderen steden des lyues wedder luse wedder schorff also schrifft plartearius circa instans. Is dyn houet schimich nym lusword sad sete i watere wassche din houet twe edder drye dar mede.

Euerword is epatica ya koldt vnde droghe in den erste grade Icteswelke seggen yn dem drudden grade In waterichtighen stenachtighen steden myt clenen blade wasset se vnde de mit den grotesten bladen ys beste. Epatica kuldet vnde smodet dar vime sete se in watere des drynck auent vnde morgē wedder de heten leueren Dat sulue ys gued wedder de ghelen suke ock wedder de bestoppynghen der leueren vnde der heten mylten van heter materien wen een syrop van watere van honnyghe van epati

ken ghesoden is yn dem laesten do
dar yn rebarberen des drinck auēt
vnde morgen dat is alderbest wed
c der de gelen sucht. In ellen waterē
der syrope weder bestoppinge der
leueren van hitte schal epatica tho
d wesen. In dem ersten vordrife epa
tica alle hete swel ghestot vñ daer
vp ghelecht. wente hyr ock platea
rius.

An is papauer. de man is drier
leye. de ene heft wytte blomen
de is de beste in der spise vnde in dat
lyff tho nutten. de is kold vñ vucht
in deme anderen grade So secht pla
tearius ock auicenna secundo cano
ne. De āder man heft rode rosen vñ
het swart man de is gud tho arste
dye. auer nicht also yn dat lyff tho
nuttende vnde ys kold vnde droge
in deme druoden grade wente in dat
verde grade. De drudde maen heft
bleke rode blade vnde ys wilt maen
he wasset gherne vppe deme velde
mank deme gersten vnde het mouk
Also secht ysidorus libro ethimo
loparum vnde diascorides. Gaden
man sat bauē ver iar olt de en decht
nicht to sey gende Hoffman machst
du seygen na den erste achte dage
des nyen hemmelmāē edder na xv
a daghen des manen. kanstu nicht sla
pen so menghe wit maen saet edder
beyde wit vnde swart man sat mit
deme wyttē van deme eyge vnde
vrouwen melk dar make plaster af
b yn de dūninge. wē de kindere nicht
slapen konen so geue de amme dem
kinde ere egene melk mit wyttē
c mansade to hope gestot Uppe de
ouer hete leueren vnde vppe de he

ten sweren stot man saet myt rosen
olpe vnde legge dar vp. weme de le
dematen arm been lyf vordorre vor
droghen edder vorswinden also me
tica ptisica de derst sucht swinde su
ke de stotte wyttē man sat menge dat
yn warmen rosen olpe dar mede sal
ue den ruggenknocken vnde de an
deren ledematen by deme vure alto
male. weme sine borst dorre vnde
e struff ys vnde sine ledemate ok vor
swinden de beste arstedye daer tho
is dyapapauer den vintet men in d
apoteke Edder make een lacuariū
f van lacrisien sape gummi arabici
vnde van dragante yewelkes lyke
uele dar to do wit man sad also ve
le alse der alle dre dar aff make enē
syrop van wittē maene des nyen
des morgēs ok des auēdes also grot
alse ene hasselnoot. wente hir platea
rius. we nicht wol slapē kan de ma
g ke melck vā wittē mane myt en
wenich waters vñ drincke dat ge
soden warm. Edder stot den suluen
h man mit wine vnde drinke dat. we
i de krāk is de stotte wyttē vñ swar
ten man mit vrouwen melck vñ en
luttik waters vñ drinke des warm
vnde wasche sine dūninge vñ syn
antlate dar mede schal he nicht star
uen so slept he wol dar aff. wedder
k den hofgāck vnde wedder der vro
wen suke drinke des swartē man
melck myt wyne. wedder den bo
l sen hosten drynck des swartē man
me k warm Der melk en nutte ni
m cht alto vele dattu nicht vnfinnich
werst. weme de mund geswullē is
n de stotte man blede mit vrouwen melk
vnde legge daer vpp. Dat sulue
o